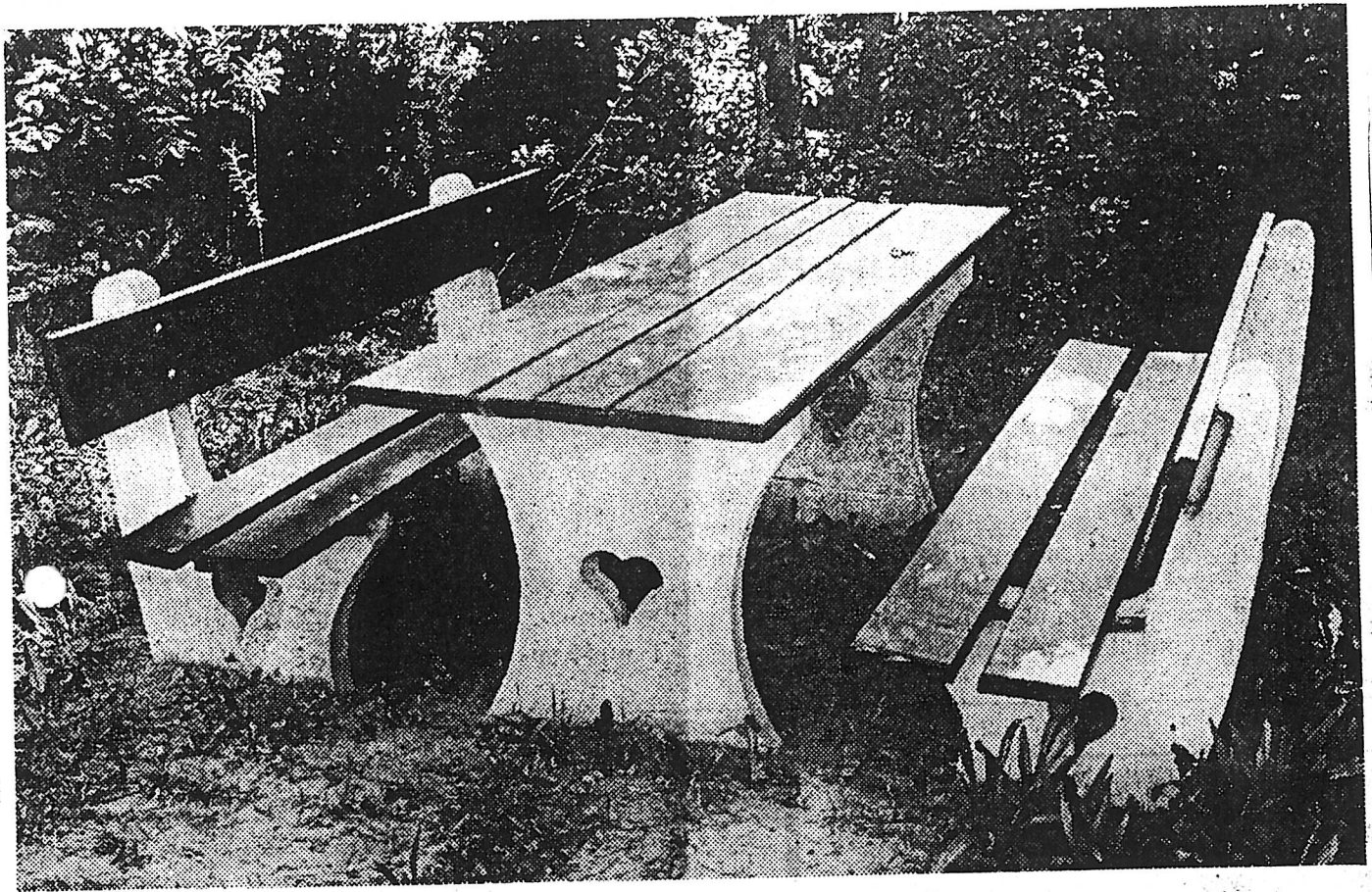




Gränichen: Tisch am Wyna-Ufer muss verschwinden

Die Naturfreunde Gränichen haben in der ersten Hälfte dieses Jahres im Bleienfeld, am Wyna-Uferweg zwischen der Wasserwendi-Brücke und der Bleien, einen weitem Rast- und Ruheplatz mit zwei Bänken und einem Tisch errichtet. Vor allem ältere Fussgänger sollten sich dort ein bisschen hinsetzen können. Nun haben weder der Verein noch die Gemeinde beim Kanton für dieses Vorhaben eine Bewilligung eingeholt. Beim Baudepartement gingen von landwirtschaftlicher Seite Beschwerden gegen diesen Rastplatz ein. Das angrenzende Landwirtschaftsland würde durch das Betreten (von Menschen und Hunden) in Mitleidenhaft gezogen, die Unratentsorgung sei nicht gewährleistet. Auch aus der Sicht des Gewässerschutzes konnte hier kein Picknick-Platz bewilligt werden. So müssen nun die Naturfreunde bis am 31. Dezember 1988 den Tisch entfernen, was sie auch tun werden. Die Bänke dürfen sie stehen lassen. Es wurde ihnen sogar erlaubt, ein drittes hinzustellen. Ohne Tisch seien die Menschenansammlungen geringer und die Einwirkungen auf die Umgebung weniger gross, hiess es in der Begründung. Die Naturfreunde suchen nun nach einem neuen Ort für einen Rastplatz – er muss in Gränicher Besitz sein –, um den Tisch, zusammen mit neuen Bänken, wieder aufstellen zu können. (hzb)